

HAND AUFS HERZ - Spielbeschreibung

Vorbereitung

- Drucke diese Spielbeschreibung aus.
- Drucke die Datei mit dem grossen Herz aus und lege das Blatt in die Tischmitte.
- Drucke die Datei mit den Behauptungen ebenfalls aus. Diese solltest du niemandem zeigen. Darauf sind die Quizfragen!
- Lege einen Zettel und einen Stift bereit um die Siegpunkte zu notieren.
- Such Dir Mitspielende aus Deinem Haushalt (nur aus Deinem Haushalt!). Es sollten mindestens zwei sein, mehr wären besser. Du selbst bist nämlich die Moderatorin oder der Moderator. Wichtig: Wascht euch vor und nach dem Spiel alle gründlich die Hände!

Spielablauf

- Alle Spielenden sitzen um den Tisch und legen beide Hände in einem gemeinsam abgemachten Abstand vom Herz vor sich auf die Tischplatte.



- Du liest nun die erste Behauptung auf dem Blatt vor. Steht dahinter etwas in Klammer, liest Du das NICHT vor!
- Alle Spielenden (mit Ausnahme von Dir natürlich) entscheiden nun schnell, ob sie die vorgelesene Behauptung als richtig oder falsch erachten. Wer sich für «RICHTIG» entscheidet, legt die RECHTE Hand rasch auf das Herz – oder auf bereits dort liegende Hände. Wer sich für «FALSCH» entscheidet, legt die LINKE Hand.
- Nun müssen alle Hände genau dort bleiben, bis die Siegpunkte ausgezählt sind. Niemand darf die Hand wegziehen oder ihre Position verändern.
- Es wird nun geklärt, ob die Behauptung richtig oder falsch war. In grüner Schrift geschriebene Behauptungen sind richtig, jene in roter Schrift sind falsch. (Hinter manchen falschen Behauptungen steht in Klammern die richtige Aussage.)

Siegpunkte

Du beginnst mit der Punktevergabe bei dem Spieler, dessen Hand zuoberst liegt und setzt sie dann Hand für Hand nach unten fort. Die Punkte und Minuspunkte werden notiert.

Der Spieler, dessen Hand ganz oben liegt, erhält...

...einen Siegpunkt, sofern er die richtige Hand ausgelegt hat.

...einen Minuspunkt (Punktabzug), sofern er die falsche Hand ausgelegt hat.

Die Spielerin, deren Hand an zweitoberster Position liegt, erhält...

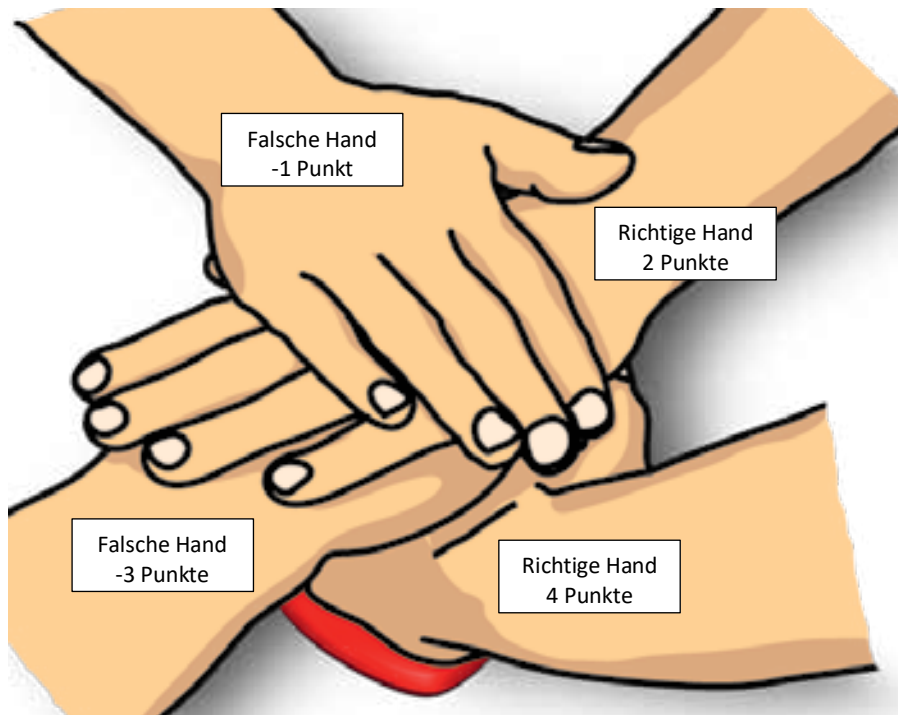
...zwei Siegpunkte, sofern sie die korrekte Hand ausgelegt hat.

...zwei Minuspunkte (Punktabzüge), sofern sie nicht die korrekte Hand ausgelegt hat, usw.

Beispiel:

Behauptung: «Die Stadt Rom liegt auf dem Kontinent Asien.»

Diese Behauptung ist falsch. Also ist es richtig, wenn man die linke Hand aufs Herz gelegt hat. Die Punkte werden wie auf dem Bild vergeben:



Wegen der Minuspunkte können Spielende während des Spiels auch negative Punktestände aufweisen. Siegerin oder Sieger ist natürlich, wer am Ende des Spiels die meisten Punkte (nicht Minuspunkte!) gesammelt hat.

Spielende

Das Spiel endet, wenn alle Behauptungen auf dem Blatt vorgelesen worden sind. Vielleicht entwickelst Du oder sonst jemand aus Deinem Haushalt ein Blatt mit eigenen Behauptungen?



Behauptungen

Themen: Bibel, Judentum, Paulus und Reformation

Es gibt 9 Gebote. (10)

Mose hat das Volk Israel aus Ägypten herausgeführt.

Die Bibel wurde von einer einzigen Person geschrieben. (von vielen...)

Im Alten Testament geht es hauptsächlich um Jesus. (im Neuen!)

Die Psalmen sind im alten Testament zu finden.

Mose ist am irakischen Königshof aufgewachsen. (am ägyptischen)

Johannes von Gutenberg hat den Buchdruck erfunden.

Hebräisch schreibt man von links nach rechts. (von rechts nach links)

Das Neue Testament wurde zuerst in Hebräisch geschrieben. (Griechisch)

In der Bibel sind verschiedene Bücher enthalten.

Biblische Bücher sind in Kapitel unterteilt.

Die Kopfbedeckung, die Juden in der Synagoge tragen, heisst Kippa.

Den Sabbat feiern die Juden am Sonntag. (am Samstag)

Koscher bedeutet lecker. (es bedeutet „rein“)

Juden dürfen Kalbfleisch essen.

Die Bar Mitzwah findet mit 15 Jahren statt. (mit 13)

Islam, Buddhismus und Christentum kennen nur einen einzigen Gott.
(Judentum, Islam und Christentum)

Das Judentum ist älter als das Christentum.

Judentum, Christentum und Islam haben alle dieselben Wurzeln.

Rabbi bedeutet Wegweiser.

Die Gebetsriemen der Juden heissen Tallit. (sie heissen Teffilin)

Juden dürfen alle Gummibärchen essen. (nur ohne Schweinegelatine)

Zwingli ist ein deutscher Reformator. (ein Zürcher!)

Die Reformation hat in Deutschland begonnen.

Der erste Reformator hiess Lukas Luther. (Martin Luther)

Paulus starb in Jerusalem. (in Rom)

Paulus hat anfänglich Christen verfolgt.

Mittels Briefe blieb Paulus in Kontakt mit den neuen christlichen Gemeinden.

Paulus bereiste auch den Kontinent Amerika.

In der Zeit der Reformation verkaufte die Kirche Ablassbriefe.

Die Menschen im Mittelalter konnten alle lesen und schreiben.

Der Gottesdienst fand zur Zeit der Reformation in lateinisch statt.

Der Buchdruck hat dazu beigetragen, dass die Bibel verbreitet wurde.

Für uns Reformierte steht das Abendmahl für die Erinnerung an das letzte Mahl von Jesus mit seinen Freunden.